

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am :24.04.2013

Lfd. Nr. :10.7

über

Drs. Nr. :617/XIX

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

nachrichtlich den

Dringlichkeit

Fraktionen der

schriftlich

SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Konsensliste

## **Beantwortung der Mündlichen Anfrage**

### **Musikunterricht**

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
meine Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Kringel,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

#### **zu Frage 1.:**

Nein, gemäß §124 des Berliner Schulgesetzes ist die Musikschule eine außerschulische Bildungseinrichtung. Sie hat die Aufgabe, jeder/m Bürger/in einen chancengleichen Zugang zur Beschäftigung mit Musik und zur Musikausübung zu ermöglichen. In Neukölln geht die Musikschule dabei auch in die allgemeinbildenden Schulen. Ihre Aufgabe ist es hierbei nicht, die Pflichten eines schulischen Lehrplans zu übernehmen, sondern junge Menschen mit Angeboten der Musikschule zu begeistern und Wege zur aktiven Musikausübung zu ebnen.

#### **Zu Frage 2.:**

Die Anzahl der Musikstunden an Neuköllner Schulen, die im Jahr 2012 ausgefallen sind, kann laut Schulaufsicht nicht angegeben werden, da lediglich eine Statistik über

den Unterrichtsausfall insgesamt geführt wird. Eine detaillierte Aufschlüsselung nach einzelnen Fächern erfolgt nicht.

So genannte „Planstellen“ für den Musikunterricht gibt es nicht. Allerdings wird entsprechend der von den Schulen gemeldeten Unterrichtsverteilung im Verhältnis zum Fach der unterrichtenden Lehrkräfte eine Einschätzung über den Ausstattungsgrad der Fachlehrkräfte und dem daraus resultierenden Fachbedarf vorgenommen.

Nach Auskunft der Schulaufsicht wurde der Musikunterricht an Neuköllner Grundschulen in den Klassen fünf und sechs zum Stichtag 01.11.2011 mit 409 Wochenstunden bzw. 51% fachgerecht erteilt. Dabei ist anzumerken, dass der fachbezogene Unterricht in den Grundschulen noch keine so große Bedeutung hat wie an den Oberschulen. Insbesondere Fächer wie Musik und Kunst werden gern zusätzlich von Klassenlehrkräften übernommen. Daher sind die fachgerecht unterrichteten Anteile in den Grundschulen immer recht niedrig. Ein zusätzlicher Fachkräftebedarf besteht nicht.

An den weiterführenden allgemein bildenden Schulen des Bezirkes wurden zum Stichtag 01.11.2012 insgesamt 968 Wochenstunden fachgerecht erteilt. Eine Gesamtquote wurde laut Schulaufsicht nicht berechnet. Es lässt sich jedoch sagen, dass an Neuköllner Gymnasien, mit Ausnahme des Albrecht-Dürer-Gymnasiums (88%), der Musikunterricht zu 100% fachgerecht erteilt wurde. An den Integrierten Sekundarschulen und in den Oberstufen der Gemeinschaftsschulen variiert der Anteil des fachgerecht erteilten Musikunterrichts. An der Liebig-Schule wurde er zu 40%, an der Gemeinschaftsschule Walter-Gropius zu 69% und an der Kepler-Schule zu 100% von Fachlehrkräften durchgeführt. Diese Angaben verdeutlichen, dass es an einigen Schulen in der Oberstufe durchaus einen Fachbedarf für den Musikunterricht gibt.

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Dr. Franziska Giffey

In Vertretung

Bernd Szczepanski